Ausschreibung

SCC-Pokal

27.-29. März 2026

I. Allgemeines	
Veranstalter/Ausrichter:	**Sport-Club-Charlottenburg e.V.**
Veranstaltungsort:	Eissporthalle Sportforum Hohenschönhausen (geschlossene Eishalle, Eisfläche 30 x 60 m) Weißenseer Weg 53, 13053 Berlin
Termin:	27.-29. März 2026
Beginn:	Ca. 16:00 Uhr geplant
Meldeschluss:	06. März 2026
Meldeanschrift:	Julia Klingenberg E-Mail: anmeldung@scc-eiskunstlauf.de
Art der Meldung:	Die Meldung hat ausschließlich über die Meldebeauftragten des jeweiligen Vereins zu erfolgen. **Die Meldung der/s Teilnehmer/s muss auf der beigefügten Excel-Datei an die Meldeanschrift übersendet werden.** Mit der Übersendung der Meldeliste wird vom meldenden Verein versichert, dass die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind. Ebenfalls werden mit der Meldung alle Bestimmungen dieser Ausschreibung bestätigt und akzeptiert.
Inhalt der Meldung:	1) Name, Vorname u. Geb.-Datum der/s Teilnehmer/s 2) Name des jeweiligen Vereins 3) Kategorie 4) Planned Program Content (PPC) **per Link hochladen – nicht per Mail!** https://www.dropbox.com/request/qa0kN2l1lNmdPVrNCnCg 5) Sportpassnummer

Meldegebühr:	45€ für jede(n) gemeldete(n) Sportler/in nur Kür die Hobby/Breitensport Kategorien 45€ für jede(n) gemeldete(n) Sportler/in nur Kür (U7-U10) 55€ für jede(n) gemeldete(n) Sportler/in nur Kür (Pre-Advance Novice, Advanced Novice und Jugendklasse) 70€ für jedes gemeldete Paar (Basic) 80€ für jedes gemeldete Paar (Advanced) Diese Beträge gelten für Nicht-SCC-Sportler. SCC-Sportler zahlen für jede Kategorie 35€ selber.
	Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig. Sie ist nur durch den jeweiligen Verein auf das Konto des Sport-Club-Charlottenburgs zu überweisen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um eine Meldegebühr handelt, die bei Nichtantreten des Sportlers nicht erstattet wird.
Bankverbindung:	Sport Club Charlottenburg e.V. DKB **IBAN DE26 1203 0000 1020 4448 06** Verwendungszweck: SCC-Pokal26 [Verein]
Wettbewerbsbedingungen:	Die Wettbewerbe werden gemäß den aktuellen DKB, den Durchführungsbestimmungen der DKBEK, den ISU-Bestimmungen sowie den aktuell gültigen ISU-Communications durchgeführt, soweit in dieser Ausschreibung keine besonderen Bedingungen genannt sind. Siegerehrungen finden im Anschnallraum statt. Geehrt werden für alle Wettbewerbe alle Plätze.
Teilnahmeberechtigung:	Die Wettbewerbe sind nur für Amateure offen, die a) einem eingetragenen Verein und über diesen einem deutschen LEV angehören, das Mitglied der Deutschen Eislauf-Union ist, und b) im Besitz einer gültigen Sportpass ID sind (für nationale Athleten) und c) im Besitz einer gültigen Läuferlizenz sind (für nationale Athleten) und d) die Voraussetzungen für die jeweilige Kategorie erfüllen.
Teilnehmerbegrenzung:	Es gibt unter der genannten Teilnehmerberechtigung keine Einschränkung der Teilnehmerzahlen. Der Veranstalter behält sich jedoch eine größere oder kleinere Teilnehmerzahl vor, sollte dieses erforderlich werden, um einen Zeitplan gewährleisten zu können. Der Veranstalter ist berechtigt, gem. ISU-Regularien in einem Wettbewerb, eine Gruppeneinteilung vorzunehmen.

Preisrichter:	Jeder teilnehmende LEV wird gebeten, einen Offiziellen (TS/TC/Preisrichter) zu stellen. Die Reise-, Unterkunfts- und Aufenthaltskosten trägt jeder teilnehmende LEV selbst. Für Sportler, deren LEV keinen TS/TC/PR entsendet, ist die doppelte Meldegebühr mit der Meldung zu entrichten. Die Verpflegung der Preisrichter während der Wettbewerbe im Eisstadion stellt der Veranstalter zur Verfügung.. Der Einsatzplan erfolgt durch die Preisrichter-Obfrau Peggy Sonntag.
Meldungen für PR/TS/TC an:	Wir freuen uns über die Zusage vieler Berliner und nationaler Preisrichter. Bitte senden Sie Ihre Anmerkungen und Einsatzwünsche an: Peggy Sonntag - Preisrichter-Obfrau Berliner Eissportverband. E-Mail: peggy.sonntag@eissport-berlin.de
Vergütung:	Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung tragen die meldenden Verbände, Vereine oder Teilnehmer selbst. Die Teilnehmer erhalten keine Vergütung.
Haftung:	Der Veranstalter / Ausrichter übernimmt für die Teilnehmer und Offiziellen keinerlei Haftung für eventuell sich ergebende Unfälle oder sonstige Schäden.
Ergebnisermittlung:	Die Ergebnisermittlung erfolgt in allen Kategorien nach dem ISU-Judging-System. In der Besetzung des Preisgerichts behält sich der Veranstalter eine Besetzung vor, die ggf. nicht den Anforderungen der DEU oder ISU entspricht. Dies dient ausschließlich der vollständigen Besetzung.
Veröffentlichung der Ergebnisse	Alle Wettbewerbsergebnisse sowie Fotos & Videos (inkl. Livestream) von Wettbewerbsteilnehmern werden im Internet veröffentlicht. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen die Teilnehmer bzw. Ihre gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung ausdrücklich zu.
Programminhalte PPC:	Die geplanten Programme müssen mittels beigefügtem Programmblatt (PPC) bis zum **6. März** unter dem folgenden Link hochgeladen werden: https://www.dropbox.com/request/qa0kN2l1lNmdPVrNCnCg Bitte verwenden Sie hierzu ausschließlich die im Anhang befindliche Datei (PDF). Übersandte Programmblätter (PPC) in JPG oder anderen Formaten werden NICHT angenommen!
II. Technische Bestimmungen	
Zeitplan:	Der Zeitplan wird nach Meldeschluss erstellt und allen teilnehmenden Vereinen schnellstmöglich zugesandt.

Musikwiedergabe:	Die Musiken müssen vorab über den folgenden Link hochgeladen werden: https://www.dropbox.com/request/VS0sAEdefycieLGCSHeY Musiken werden temporär für den Zeitraum bis Beendigung des Wettbewerbes gespeichert, um diese zum Wettbewerb per Computer wiedergeben zu können. Mit der Übersendung erlauben Sie die Verarbeitung der Musik ausschließlich für die Wiedergabe beim Auftritt des gemeldeten Sportlers. Die Datei muss wie folgt benannt sein: EL: Kategorie-Vorname Name-FS.mp3 - (z.B. Neulinge-Mädchen-Maxi Muster-FS.mp3) PL: Kategorie-Name1 Name2-FS.mp3 - (z.B. Basic Novice Pairs-Müller Schulz-FS.mp3) Für eventuell auftretende technische Probleme muss der Teilnehmer immer einen Ersatz USB-Stick zum Wettbewerb mitbringen.
III. Zweck der Veranstaltung	
	Förderung der Wettbewerbserfahrung im Eiskunstlaufen.
IV. Wettbewerbe	
Allgemein:	Für alle Leistungssport-Kategorien gelten verbindliche Programminhalte sowie Länge und Dauer und sonstige Vorgaben, die den aktuellen Regeln bzw. Empfehlungen der ISU und DEU entsprechen müssen.
Kategorien:	Breitensport: **Keine** Sichtungs-,Landeskadersportler erlaubt! Minis U5 + Minis U6 Anfänger Freiläufer Figurenläufer Kunstläufer Anwärter Neulinge Nachwuchs B Young Adult Bronze, Silber, Gold, Masters, Maters Elite Show Team Leistungssport: Basic Novice U7-U8 Intermediate Novice U9-U10 Pre-Advanced Novice Advanced Novice Jugendklasse Basic Novice Paare Advanced Novice Paare

A) Vereinswettbewerbe - <u>Keine Sichtungs-, Landeskader Sportler erlaubt!</u>

Alle Vereinswettbewerbe werden nach dem ISU-System gewertet.

1. Minis U5 + Minis U6

<u>Prüfungsvoraussetzung:</u> Keine U5: Geboren zwischen dem 01.07.2020 und 30.06.2021 U6: Geboren zwischen dem 01.07.2019 und 30.06.2020	Kür: 1:30 Min (+/ - 10 Sek) - Max. 2 unterschiedliche Einfachsprünge. Erlaubt sind alle Einfachsprünge bis auf Lutz und Axel. - Sprungkombinationen oder Sequenzen sind <u>nicht</u> erlaubt - Max. 1 Pirouette in einer Basisposition minds. 3 Umdrehungen (max. Level B) ohne Fußwechsel - Max. 1 StSq mit minds: - 3 Dreierwalzer hintereinander - 1 Storch oder Flieger (3 sek) - Übersetzen vorwärts in 8er Form (eine Acht)

Program components: Composition (Faktor: 0.8), Presentation (Faktor 0.6) , Skating skills (1.0)

Abzug pro Sturz: /

Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,25P

2. Anfänger

<u>Prüfungsvoraussetzung:</u> Max Freiläufer Max. 10 Jahre (Stichtag 01.07.2025)	Kür: 1:30 Min (+/ - 10 Sek) - Max. 2 unterschiedliche Einfachsprünge nach Wahl aus folgenden Elementen: Salchow, Toeloop, Rittberger. Dreiersprung ist erlaubt, geht aber nicht in die Wertung ein. - Sprungwiederholungen und Sprungkombinationen sind <u>nicht</u> erlaubt - Max. 1 Pirouette in einer Basisposition minds. 3 Umdrehungen (max. Level B) ohne Fußwechsel - Max. 1 StSq mit minds: - 1 Storch, Flieger oder Standspagat (3 sek) - Übersetzen vorwärts oder rückwärts in 8er Form (eine Acht) - 3 Dreierwalzer hintereinander

Program components: Composition (Faktor: 0.8), Presentation (Faktor 0.6) , Skating skills (1.0)

Abzug pro Sturz: /

Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,25P

2. Freiläufer

Prüfungsvoraussetzung: Max Freiläufer Max. 13 Jahre (Stichtag 01.07.2025)	Kür: 1:30 Min (+/ - 10 Sek) - Max. 2 unterschiedliche Einfachsprünge. Erlaubt sind alle Einfachsprünge bis auf Lutz und Axel. - Sprungwiederholungen und Sprungkombinationen sind nicht erlaubt - Max. 1 Pirouette in einer Basisposition minds. 3 Umdrehungen (max. Level B) ohne Fußwechsel - Max. 1 StSq mit minds: - 1 Storch, Flieger oder Standspagat (3 sek) - Übersetzen vorwärts oder rückwärts in 8er Form (eine Acht) - 3 Dreierwalzer hintereinander

Program components: Composition (Faktor: 0.8), Presentation (Faktor 0.6) , Skating skills (1.0)

Abzug pro Sturz: /

Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,25P

3. Figurenläufer

Prüfungsvoraussetzung: Max. Kürklasse 8 Max. 13 Jahre (Stichtag 01.07.2025)	Kür: 2:00 Min (+/ - 10 Sek) - Max. 4 Sprungelemente - Davon max. 2 Sprungkombinationen. - Eine Sprungkombination kann aus bis zu 2 Sprüngen bestehen. - Nur ein Einfachsprung darf einmal wiederholt werden - Dreiersprung, Axel und Doppelsprünge sind nicht erlaubt - Max. 2 Pirouetten - 1 Pirouette in einer Basisposition minds 5 Umdrehungen ohne schwere Position (Feature) max. Level Base - 1 Kombinationspirouette mit mind. 2 Basispositionen (CoSpV). Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein (CoSp). - Fußwechsel und Einsprung in beiden Pirouetten nicht erlaubt - Pirouetten werden bis max. Level B gewertet - Max. 1 Schrittfolge, mit voller Ausnutzung der Eisfläche mit mindestens einem Skating movement wie z. B. eine Spirale, Ina-Bauermond, Hydroblading usw. enthält. Wenn das Skating movement fehlt, wird die Schrittfolge nicht gewertet. Die Schrittfolge (StSq) hat einen festen Basiswert (StSqB) und wird nur im GOE bewertet.

Program components: Composition, Presentation, Skating skills

Faktor: 1,67

Abzug pro Sturz außerhalb eines Elements: -0,5P

Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5P

4. Kunstläufer

Prüfungsvoraussetzung: Max. Kürklasse 7 Max. 14 Jahre (Stichtag 01.07.2025)	Kür: 2:00 Min (+/ - 10 Sek) - Max. 5 Sprungelemente - Davon muss 1 Sprung ein Axeltyp sein. Dreiersprung erfüllt die Anforderungen, geht aber nicht in die Wertung ein. - Davon max. 2 Sprungkombinationen / Sequenzen. Die Sprungkombination darf nur 2 Sprünge enthalten. Die Sprungsequenz darf nur aus einem beliebig gewählten Sprung, der unmittelbar von einem Axeltyp Sprung gefolgt wird, bestehen. - Doppelsprünge sind nicht erlaubt - Nur 1 Einfachsprung darf einmal wiederholt werden - Max. 2 Pirouetten - 1 Pirouette in einer Basisposition ohne schwere Position (Feature) und ohne Fußwechsel max. Level Base, Einsprung nicht erlaubt und - 1 Kombinationspirouette mit mind. zwei (2) Basispositionen (CoSpV). Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein (CoSp). Fußwechsel erlaubt, Einsprung nicht erlaubt *(Eine Schwere Non-Basic Position wird in der Kombipirouette nicht als Feature gewertet und wird vom Technischen Panel ignoriert).* - Max. 1 Schrittfolge, mit voller Ausnutzung der Eisfläche mit mindestens einem Skating movement wie z. B. eine Spirale, Ina-Bauermond, Hydroblading usw. enthält. Wenn das Skating movement fehlt, wird die Schrittfolge nicht gewertet. (Mindestens 2 schwierige Drehungen und Schritte müssen auf sauberen Kanten für Level Base gezeigt werden. Folgende Features werden vom Technischen Panel nicht gezählt und erhöhen nicht das Level der Schrittfolge: Bodymovements für mind. 1/3 der Schrittfolge, Cluster (3 schwierige Drehungen auf unterschiedlichen Füßen)). - Die Schrittfolge und Pirouetten werden bis max. Level 1 bewertet.

Program components: Composition, Presentation, Skating skills

Faktor: 1,67

Abzug pro Sturz außerhalb eines Elements: -0,5P

Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5P

5. Anwärter

Prüfungsvoraussetzung: Max. Kürklasse 6 Max. 15 Jahre (Stichtag 01.07.2025)	Kür: 2:30 Min (+ /- 10 Sek) - Max. 5 Sprungelemente - Davon muss ein Sprung ein Axeltyp sein. Dreiersprung erfüllt die Anforderungen, geht aber nicht in die Wertung ein. - Davon max. 2 Sprungkombinationen / Sequenzen. Die Sprungkombination darf nur 2 Sprünge enthalten. Die Sprungsequenz darf nur aus einem beliebig gewählten Sprung, der unmittelbar von einem Axeltyp Sprung gefolgt wird, bestehen. - Max. 2 verschiedene Doppelsprünge sind erlaubt - Doppel Lutz, Doppel Flip und Doppel Axel sind nicht erlaubt. - Nur 1 Einfachsprung und 1 Doppelsprung dürfen einmal wiederholt werden - Max. 2 Pirouetten - 1 Pirouette in einer Basisposition ohne schwere Position (Feature) und ohne Fußwechsel max. Level Base, Einsprung nicht erlaubt und - 1 Kombinationspirouette mit mind. zwei (2) Basispositionen (CoSpV). Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein (CoSp). Fußwechsel erlaubt, Einsprung nicht erlaubt *(Eine Schwere Non-Basic Position wird in der Kombipirouette nicht als Feature gewertet und wird vom Technischen Panel ignoriert).* - Max. 1 Schrittfolge, mit voller Ausnutzung der Eisfläche mit mindestens einem Skating movement wie z. B. eine Spirale, Ina-Bauermond, Hydroblading usw. enthält. Wenn das Skating movement fehlt, wird die Schrittfolge nicht gewertet. (Mindestens 2 schwierige Drehungen und Schritte müssen auf sauberen Kanten für Level Base gezeigt werden. Folgende Features werden vom Technischen Panel nicht gezählt und erhöhen nicht das Level der Schrittfolge: Bodymovements für mind. 1/3 der Schrittfolge, Cluster (3 schwierige Drehungen auf unterschiedlichen Füßen)). - Die Schrittfolge und Pirouetten werden bis max. Level 2 bewertet. - Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.

Program components: Composition, Presentation, Skating skills

Faktor: 1,67

Abzug pro Sturz außerhalb eines Elements: -0,5P

Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5P

6. Neulinge

Prüfungsvoraussetzung: Max. Kürklasse 5 Max. 16 Jahre (Stichtag 01.07.2025)	Kür: 3:00 Min (+ - 10 Sek) - Max. 5 Sprungelemente, einer davon muss ein Axel sein - Davon max. 2 Sprungkombinationen / Sequenzen. Die Sprungkombination darf nur 2 Sprünge enthalten. Die Sprungsequenz darf nur aus einem beliebig gewählten Sprung, der unmittelbar von einem Axeltyp Sprung gefolgt wird, bestehen. - Doppel Lutz, Doppel Axel und Dreifachsprünge sind nicht erlaubt - Nur 1 Einfachsprung und 1 Doppelsprung dürfen einmal wiederholt werden - Max. 2 Pirouetten - 1 Pirouette in einer Position mit mind. 6 Umdrehungen ohne Fußwechsel, mit Fußwechsel mind. 8 Umdrehungen. Einsprung ist erlaubt. Pro Bein wird nur 1 Feature gezählt. - 1 Kombinationspirouette ohne Fußwechsel mit mind. 6 Umdrehungen sein, oder mit Fußwechsel mit mind. 8 Umdrehungen. Einsprung ist nicht erlaubt. Pro Bein wird nur 1 Feature gezählt. - Max. 1 Schrittfolge, mit voller Ausnutzung der Eisfläche mit mindestens einem Skating movement wie z. B. eine Spirale, Ina-Bauermond, Hydroblading usw. enthält. Wenn das Skating movement fehlt, wird die Schrittfolge nicht gewertet. (Mindestens 2 schwierige Drehungen und Schritte müssen auf sauberen Kanten für Level Base gezeigt werden. Folgende Features werden vom Technischen Panel nicht gezählt und erhöhen nicht das Level der Schrittfolge: Bodymovements für mind. 1/3 der Schrittfolge, Cluster (3 schwierige Drehungen auf unterschiedlichen Füßen)). - Die Schrittfolge und Pirouetten werden bis max. Level 3 bewertet. - Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.

Program components: Composition, Presentation, Skating skills

Faktor: 1,7 (Mädchen) / 2,0 (Jungen)

Abzug pro Sturz außerhalb eines Elementes: -0,5P

Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5P

7. Nachwuchs B

Prüfungsvoraussetzung:
Max. Kürklasse 3
 	
Minds. 10 Jahre
Max. 17 Jahre
(Stichtag 01.07.2025)
	Kür: 3:00 Min (+ - 10 Sek)
	- Max. 6 Sprungelemente, einer davon muss ein Axel sein
	- Davon max. 2 Sprungkombinationen oder 1 Sprungkombination und 1 Sprungsequenz
	- Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu 3 Sprüngen bestehen, die andere aus bis zu 2 Sprüngen. Eine Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen mit einer beliebigen Anzahl von Umdrehungen, wobei der zweite und/oder der dritte Sprung ein Axel-Sprung mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten/zweiten Sprungs in die Absprungkurve des Axel-Sprungs ist.
	- Doppel Axel und Dreifachsprünge sind nicht erlaubt
	- Ein Sprungtyp darf max. 2x gezeigt werden,
	- Max. 2 Pirouetten
	  - 1 Eingesprungene Sitz Pirouette (Flying Sitspin) mit mind. 6 Umdrehungen. Fußwechsel erlaubt, Positionswechsel nicht erlaubt (Saison 2025/26).
	  - Eine (1) Kombinationspirouette mit Fußwechsel mit mind. 8 Umdrehungen, Einsprung nicht erlaubt.
	- Max. 1 Choreosequenz (ChSq). Die Choreosequenz muss klar erkennbar sein und hat einen festen Basiswert und wird vom Preisgericht im GOE bewertet.
	- Pirouetten werden max. bis Level 3 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert

Program components: Composition, Presentation, Skating skills

Faktor: 2,13 (Mädchen) / 2,4 (Jungen)

Abzug pro Sturz außerhalb eines Elementes: -0,5P

Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5P

8. Young Adult Bronze

Prüfungsvoraussetzung: Keine Zwischen 14-27 Jahren (Stichtag 01.07.2025)	Kür: 1:40 Min (+ - 10 Sek) - Max. 4 Sprungelemente - Davon max. 1 Sprungkombination - Eine Sprungkombination kann aus bis zu 2 Sprüngen bestehen - Axel und Doppelsprünge sind nicht erlaubt. Dreiersprung wird ignoriert. - Jeder Einfachsprung darf 2x wiederholt werden. - Max. 2 Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen) in einer Basisposition - Fußwechsel erlaubt, Einsprung sind nicht erlaubt - Pirouetten ohne Fußwechsel müssen mind. 3 Umdrehungen haben - Pirouetten mit Fußwechsel müssen mind. 3 Umdrehungen pro Bein haben. Ist dies nicht erfüllt, bekommt die Pirouette ein V. - Pirouetten werden bis Level 1 gewertet. - Max. 1 Choreosequenz (ChSq) über die halbe Bahn aus 2 verschiedenen Bewegungen. Die Choreosequenz muss klar erkennbar sein und hat einen festen Basiswert und wird vom Preisgericht im GOE bewertet.

Program components: Composition, Presentation, Skating skills

Faktor: 2,0

Abzug pro Sturz außerhalb eines Elementes: -0,5P

Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5P

9. Young Adult Silber

Prüfungsvoraussetzung:
Max. Kürklasse 7
 	
Zwischen 14-27 Jahren
(Stichtag 01.07.2025)
	Kür: 2:00 Min (+ - 10 Sek)
	- Max. 4 Sprungelemente
	- Davon max. 2 Sprungkombinationen oder 1 Sprungkombination und 1 Sprungsequenz
	- Axel erlaubt, Dreiersprung ist nicht erlaubt.
	- Doppel- und Dreifachsprünge sind nicht erlaubt
	- Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu 3 Sprüngen bestehen, die andere aus bis zu 2 Sprüngen. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges.
	- Jeder Einfachsprung darf 2x wiederholt werden.
	- Max. 2 verschiedene Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen)
	  - Davon eine in einer Basisposition (minds. 5 Umdrehungen)
	  - Und 1 frei wählbar
	Eine Kombinationspirouette mit mind. zwei (2) Basispositionen (CoSpV) ist erlaubt. Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen (CoSp) enthalten sein.
	Pirouetten ohne Fußwechsel haben mind. 4 Umdrehungen.
	Pirouetten mit Fußwechsel haben mind. 6 Umdrehungen.
	- Fußwechsel in beiden Pirouetten erlaubt, Einsprung sind nicht erlaubt
	- Pirouetten werden bis Level 2 gewertet
	- Max. 1 Choreosequenz (ChSq) über die ganze Bahn aus 2 verschiedenen Bewegungen. Die Choreosequenz muss klar erkennbar sein und hat einen festen Basiswert und wird vom Preisgericht im GOE bewertet

Program components: Composition, Presentation, Skating skills

Faktor: 2,0

Abzug pro Sturz außerhalb eines Elementes: -0,5P

Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5P

10. Young Adult Gold

Prüfungsvoraussetzung:
Maximal Kürklasse 5
 	
Zwischen **15**-27 Jahren
(Stichtag 01.07.2025)
	Kür: 2:50 Min (+ - 10 Sek)
	- Max. 5 Sprungelemente
	- Davon max. 3 Sprungkombinationen oder 2 Sprungkombination und 1 Sprungsequenz
	- Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu 3 Sprüngen bestehen, die andere aus bis zu 2 Sprüngen. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges.
	- Axel erlaubt, Dreiersprung ist nicht erlaubt
	- Doppel Flipp, Doppel Lutz und Dreifachsprünge sind nicht erlaubt
	- Jeder Sprung darf 2x wiederholt werden.
	- Max. 3 verschiedene Pirouetten (unterschiedliche Abkürzung), davon:
	  - 1 Kombinationspirouette mit Fußwechsel mind. 2 Basispositionen (CCoSpV). Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein (CCoSp)
	  - 1 eingesprungene Pirouette, Fußwechsel und/oder Positionswechsel erlaubt
	Pirouetten ohne Fußwechsel haben mind. 4 Umdrehungen.
	Pirouetten mit Fußwechsel haben mind. 8 Umdrehungen und mind. 3 Umdrehungen pro Fuß.
	- Max. 1 Schrittfolge (StSq) mit voller Ausnutzung der Eisfläche.
	- Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 3 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.

Program components: Composition, Presentation, Skating skills

Faktor: 2,67

Abzug pro Sturz: -1,0P

Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5P

11. Young Adult Masters

Prüfungsvoraussetzung:
Maximal Kürklasse 2
 	
Zwischen 18-27 Jahren
(Stichtag 01.07.2025)
	Kür: 3:00 Min (+ - 10 Sek)
	- Max. 5 Sprungelemente
	- Davon muss ein Sprung ein Axel sein
	- Dreiersprung ist nicht erlaubt
	- Davon max. 3 Sprungkombinationen oder 2 Sprungkombination und 1 Sprungsequenz
	- Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu 3 Sprüngen bestehen, die andere aus bis zu 2 Sprüngen. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges.
	- Doppelaxel, sowie Dreifachsprünge sind nicht erlaubt
	- Jeder Sprung darf 2x wiederholt werden.
	- Max. 3 verschiedene Pirouetten (unterschiedliche Abkürzung), davon:
	  - 1 Kombinationspirouette mit Fußwechsel mind. 2 Basispositionen (CCoSpV). Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein (CCoSp)
	  - 1 eingesprungene Pirouette, Fußwechsel und/oder Positionswechsel erlaubt
	  - 1 Pirouette in einer Position Fußwechsel erlaubt, Positionswechsel nicht erlaubt
	Pirouetten ohne Fußwechsel haben mind. 5 Umdrehungen.
	Pirouetten mit Fußwechsel haben mind. 8 Umdrehungen.
	- Max. 1 Schrittfolge (StSq) mit voller Ausnutzung der Eisfläche
	- Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 4 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.

Program components: Composition, Presenstation, Skating skills

Faktor: 2,67

Abzug pro Sturz: -1,0P

Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5P

12. Young Adult Masters Elite

Läuferinnen und Läufer, die in dieser Kategorie starten, treten gegen andere Teilnehmer der Kategorie Masters Elite an. Die technischen Anforderungen sind dieselben wie in der Kategorie „Young Adult Masters“, mit der Ausnahme, dass Dreifachsprünge erlaubt sind.

Die Kategorie Masters Elite richtet sich an Läuferinnen und Läufer, die zuvor auf Junioren- oder Seniorenniveau an nationalen oder internationalen Wettbewerben teilgenommen haben, ist für diese jedoch nicht verpflichtend.

Sie steht außerdem Läuferinnen und Läufern offen, die in ihrem Kürprogramm einen Doppelaxel und/oder Dreifachsprünge zeigen möchten.

13. Show Team

Prüfungsvoraussetzung: keine 4-6 Läufer*innen Zwischen 11-27 Jahren (Stichtag 01.07.2025)	Kür: 2:30 Min (+ - 10 Sek) Freies Show-Programm (Show Charakter muss erkennbar sein). Choreografie muss dem Charakter der Musik entsprechen Requisiten sind nicht erlaubt Es werden nur die Programm Komponenten bewertet, ohne Technisches Panel. Es müssen 3 der folgenden Elemente enthalten sein: - 1 Sprung (Einfachsprung oder unlisted Jump wie z.B. Walley, Spreizsprung, usw.) - 1 Pirouette (mind. 3U) - 1 frei wählbares Showelement (z.B.: Hebung unterhalb Schulterhöhe, Eistanz Choreo Element (z.B. Slide, Hydroblading), SYS Element (z.B. Circle, Wheel, Twizzle))

Program components: Composition (Faktor: 2.5), Presentation (Faktor 3.5) , Skating skills (2.5)

Kein Abzug für Sturz.

B) Wettbewerbe für Leistungssportler*innen Einzellauf

Alle Vereinswettbewerbe werden nach dem ISU-System gewertet.

1. Basic Novice U7 Mädchen/Jungen	
Startberechtigt sind Sportler, die bis zum 30.06.2025 noch nicht 7 Jahre alt waren.	Kür: 2:30 Min (+ - 10 Sek) Gemäß den gültigen ISU Guidelines für Basic Novice Anpassungen
2. Basic Novice U8 Mädchen/Jungen	
Startberechtigt sind Sportler, die bis zum 30.06.2025 noch nicht 8 Jahre alt waren.	Kür: 2:30 Min (+ - 10 Sek) Gemäß den gültigen ISU Guiedelines für Basic Novice mit Anpassungen
3. Intermediate Novice U9 Mädchen/Jungen	
Startberechtigt sind Sportler, die bis zum 30.06.2025 noch nicht 9 Jahre alt waren.	Kür: 3:00 Min (+ - 10 Sek) Gemäß den gültigen ISU Guidelines für Intermediate Novice
4. Intermediate Novice U10 Mädchen/Jungen	
Startberechtigt sind Sportler, die bis zum 30.06.2025 noch nicht 10 Jahre alt waren.	Kür: 3:00 Min (+ - 10 Sek) Gemäß den gültigen ISU Guidelines für Intermediate Novice
5. Pre-Advanced Novice Mädchen/Jungen	
Prüfungsvoraussetzung: Min. Kürklasse 4 Altersbedingungen müssen gemäß DKB erfüllt sein.	Kür: 3:00 Min (+ - 10 Sek) Die Wettbewerbe der Nachwuchsklasse werden gemäß aktuellen DKB /DfBest.DKBEK & ISU Regulation durchgeführt

6. Advanced Novice Mädchen/Jungen	
<u>Prüfungsvoraussetzung:</u> Min. Kürklasse 3 Altersbedingungen müssen gemäß DKB erfüllt sein.	Kür: 3:00 Min (+ - 10 Sek) Die Wettbewerbe der Nachwuchsklasse werden gemäß aktuellen DKB /DfBest.DKBEK & ISU Regulation durchgeführt
8. Jugendklasse	
<u>Prüfungsvoraussetzung:</u> Min. Kürklasse 3 Altersbedingungen müssen gemäß DKB erfüllt sein.	Kür: 3:30 Min +/- 10 Sek Gemäß aktuellen DKB /DfBest.DKBEK & ISU Regulation.
7. Basic Novice Paare	
Teilnahmeberechtigt sind Paare, die in der laufenden Saison in der Neulingsklasse Paare gestartet sind.	Kür: 3:30 Min +/- 10 Sek Die Wettbewerbe der Nachwuchsklasse werden gemäß aktuellen DKB /DfBest.DKBEK & ISU Regulation durchgeführt
8. Advanced Novice Paare	
Teilnahmeberechtigt sind Paare, die in der laufenden Saison in der Nachwuchsklasse Paare gestartet sind.	Kür: 3:30 Min +/- 10 Sek Die Wettbewerbe der Nachwuchsklasse werden gemäß aktuellen DKB /DfBest.DKBEK & ISU Regulation durchgeführt

Datenschutz

Publizieren der Ergebnisse:

Alle Wettbewerbsergebnisse sowie Fotos & Videos (inkl. Livestream) von Wettbewerbsteilnehmern werden im Internet veröffentlicht.
Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen die Teilnehmer bzw. Ihre gesetzlichen Vertreter ausdrücklich der Veröffentlichung zu. Einwilligung zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung.
Mit meiner Anmeldung/Unterschrift bestätige ich meinem meldenden Verein/Landesverband sowie dem ausrichtenden Landesverband unter Besitz meines vollen Bewusstseins und meiner Kräfte verbindlich meine Teilnahme bzw. die Teilnahme meines Kindes an dem in dieser Ausschreibung genannten Wettbewerb. Zur Erfüllung der Aufgaben, die im Zusammenhang mit der Organisation des Wettbewerbes stehen, werden aus berechtigtem Interesse die hier aufgeführten Daten erhoben:
Name (Kind/Erwachsener), Geburtsdatum, Verein, Landesverband.
Mit den Daten wird vertraulich und Datenschutzkonform umgegangen. Gleichzeitig erkläre ich mich per Widerrufs- und Widerspruchsvorbehalt damit einverstanden, dass alle im Zusammenhang mit dem Wettbewerb entstehenden Fotos, Daten, Ton- und Videoaufnahmen von mir bzw. meinem Kind für Informationszwecke der Allgemeinheit im Internet und anderen Medien (Presse, Zeitung, Radio, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die allgemein guten Sitten im Umgang mit derart personenbezogenen Daten bleiben gewahrt und werden selbstverständlich hochgeachtet. Mir ist hiermit bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen und per einfacher Erklärung (telefonisch, E-Mail, Post) widerrufen kann (Sport-Club-Charlottenburg e.V., Waldschulallee 34, 14055 Berlin, Tel +49 15773566702, E-Mail martina.heiland@scc-eiskunstlauf.de. Ich nehme zur Kenntnis, dass durch einen Widerruf der Einwilligung die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten nicht berührt ist. Medieninhalte, die bis dahin der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden, sind demnach von der Löschung ausgeschlossen. Härtefälle werden hingegen besonders behandelt (berechtigter Einwand der abgebildeten Person bzw. Personen oder ähnliches). Ebenso steht es mir zu, von meinem Recht auf Auskunft, Berichtigung oder auch Löschung uneingeschränkt Gebrauch zu machen. Eine Einschränkung der erhobenen, verarbeiteten sowie genutzten Daten abgesehen von bis dato erstellten und veröffentlichten Medieninhalten ist ausgeschlossen, da diese wie oben aufgeführt zwingend erforderlich sind für die Auftragserfüllung durch die hierfür legitimierten Mitwirkenden innerhalb der Fachsparte Eiskunstlauf des Sport-Club-Charlottenburgs e.V. als verantwortliche Instanz (Waldschulallee 34, 14055 Berlin, https://www.scc-eiskunstlauf.de/).